

die Parteigruppen in den Erntekomplexen?

Die Ernte stellt hohe Anforderungen an die Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter. Es gilt, die Ernte mit den geringsten Verlusten zu bergen und zugleich die Technik und Kräfte mit höchster Effektivität einzusetzen, das heißt im Komplex, in Schichten, gut organisiert. Das sind Schritte zu industriemäßigen Produktionsmethoden, die der VIII. Parteitag als Zukunft unserer Landwirtschaft gekennzeichnet hat.

Eine zielstrebige Parteiarbeit in den Erntekomplexen ist erforderlich, um die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter für die bewußte Mitwirkung entsprechend den Parteitagsbeschlüssen zu mobilisieren. Welche Erfahrungen es im vergangenen Jahr gab und welche Probleme in diesem Jahr zu lösen sind, darüber sprachen erfahrene Parteigruppenorganisatoren in einer Beratung in der Kreisleitung Sömmerda.

Hohe Ziele — hohe Anforderungen

In der Direktive des VIII. Parteitages sind hohe Ziele für die landwirtschaftliche Produktion gestellt. Die Ernte ist ein wichtiger Beitrag für diese Produktionssteigerung. Nur wenn vom ersten Tag an — nicht erst wenn schlechtes Wetter droht — ein hohes Tempo der Ernte- und Folgearbeiten gesichert wird, können Verluste

vermieden und die Voraussetzungen für eine rasche Wiederbestellung der Flächen geschaffen werden.

Die unmittelbare Schlußfolgerung der Grundorganisationen der LPG und VEG bei der Auswertung des VIII. Parteitages ist, daß alle Genossen dafür eintreten, die Möglichkeiten für einen guten Ablauf der Ernte weitgehend zu nutzen. Das setzt voraus, daß ihnen die Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes und ihre Verantwortung bewußt wird. Davon lassen sich die Pflichten der Leiter und jedes einzelnen Genossen ableiten.

Als organisatorische Form der politischen Führung während der Ernte haben sich die zeitweiligen Parteigruppen in den Erntekomplexen, denen Genossen aus den miteinander kooperierenden LPG und VEG angehören, bewährt. Ihre Aufgabe ist es, ideologische Arbeit zu leisten.

Zur Frage, warum man in den Erntekomplexen politische Arbeit leisten müsse, meinte unter anderem der Parteigruppenorganisator Genosse Töpfer aus der LPG Weißensee: In der politischen Arbeit geht es uns einmal darum, die Menschen zu einem guten Arbeitskollektiv zusammenzuführen, ihnen ihre Verantwortung bewußtzumachen, sie ideologisch zu befähigen, die

